Blickpunkt Luftwaffe

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **86 (2011)**

Heft 4

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

BULGARIEN

Der bulgarische Verteidigungsminister hat den Verteidigungsattachés der USA und der Westeuropäischen Staaten die Information über die Ausschreibung nach einem neuen Multirole-Kampfjet zukommen lassen. Da-

Erdkampfflugzeug Su-25 Frogfoot.

bei sollen acht neue oder gebrauchte Kampfflugzeuge bis spätestens 2015 in Dienst gestellt werden können. Zwei der acht Flugzeuge sollen als Zweisitzer beschafft werden, um die Ausbildung auf dem neuen Typ sicherzustellen. Die neuen Flugzeuge sollen die veralteten MiG-21 bis/UM Fishbed und Sukhoi Su-25K/UKB Frogfoot ersetzen sowie die 16 im Dienst verbleibenden MiG-29 unterstützen, welche voraussichtlich noch 2030 eingesetzt werden sollen. Bulgarien geht von einem Kaufpreis von 695 Millionen US-Dollar aus.

INDIEN

BAE Systems wird der indischen Marine eine neue Version des Eurofighters Typhoon für den Einsatz von Flugzeugträgern vorstellen. Ein wichtiger Parameter im ganzen Projekt ist, dass das Flugzeug zwar mit einem Fanghaken aufgerüstet werden muss, um auf dem kurzen Landedeck zum Stillstand gebracht zu werden, jedoch nicht für einen Katapultstart befähigt sein muss. Die indische Marine beabsichtigt auf ihrem Flugzeugträger eine «Sprungschanze» mit einem Winkel von 12 bis 14 Grad einzubauen, damit ein «konventioneller» Start auf solch einer kurzen Strecke möglich ist. Dieses Prinzip kommt nun dem Eurofighter Typhoon entgegen, da Flugzeuge welche per Katapult gestartet werden, von Grund auf für diese Belastungen konstruiert werden müssten.

Im Februar hat ein Flugzeug des Typs MiG-29UPG erste Testflüge unternommen. Es handelt sich hierbei um einen Auftrag im Wert von 960 Millionen US-Dollar zur Kampfwertsteigerung von 69 Flugzeugen der indischen Luftwaffe. Sie beinhaltet eine verbesserte Avionik, ein modernes Radar, der Einbau eines Luft-Luft-Betankungssystems zur Steigerung der Reichweite und die Möglichkeit, moderne Luft-Luft- und Luft-Boden-Lenkwaffen einsetzen zu können.

INDONESIEN

Die indonesische Luftwaffe hat das Angebot der US Air Force zum Verkauf von 24 Maschinen des Typs F-16 A/B aus Überbeständen angenommen. Die Maschinen werden nach Erhalt kampfwertgesteigert, damit sie voraussichtlich für die nächsten 25 Jahre eingesetzt werden können. Der Kauf wird über den sogenannten «Foreign Military Finance mechanism» abgewickelt, mit welchem ausländische Regierungen beim Kauf von US-Rüstungsgütern finanziell unterstützt werden sollen. Indonesien hat

Archivbilder

Indonesische F-16 auf dem Rollfeld.

beim vorliegenden Geschäft über einen geschätzten Wert von 160 Millionen US-Dollar die Möglichkeit, den Betrag über die nächsten vier bis fünf Jahre abzuzahlen. Indonesien betreibt seit 1989 bereits eine Flotte von 12 Jets des Typs F-16 A und B, welche aber wegen mangelhafter Wartung nur noch bedingt einsatzfähig sind.

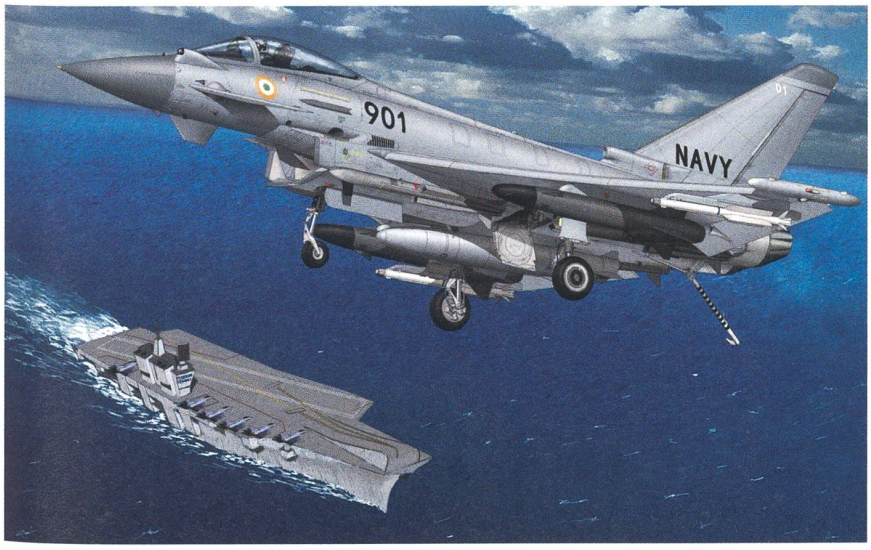
POLEN

Die polnische Armee hat vier kampfwertgesteigerte Helikopter des Typs W-3PL Gluszec von der polnischen AgustaWestland-Tochter PZL-Swidnik erhalten. Der Helikopter wurde dabei nach den gemachten Erfahrungen im Irak überarbeitet und soll nun für eine Reihe von Transportaufgaben, Such- und Rettungseinsätzen in Kampfgebieten sowie leichte Angriffsaufgaben eingesetzt werden können. Insbesondere

Kampfwertgesteigerter Mehrzweckhubschrauber W-3PL Gluszec.

wurde das Cockpit für den Flug mit Nachtsichtbrillen umgerüstet, eine digitale Kartendarstellung sowie ein GPS- und Trägheitsnavigationssystem integriert und verbesserte Kommunikationsmittel installiert. Weiter wurden bessere Schutz- und Ablenksysteme sowie eine leichte Panzerung eingebaut. Für Angriffsaufgaben verfügt der W-3PL Gluszec über 70mm-Raketenwerfer, ein NATO-kompatibles Minenverlegesystem, einen 23mm-Kanonen-Behälter sowie ein .50-Maschinengewehr, welches unter dem Bug montiert ist.

Patrick Nyfeler



Werbebild des Eurofighters Naval Typhoon über dem indischen Flugzeugträger Vikr.